

# 19 bewegte Unternehmen wurden ausgezeichnet

„Gesundheit und Medizin in Erlangen“ und die Siemens-Betriebskrankenkasse überreichten die Labels

**ERLANGEN** – Der Verein „Gesundheit und Medizin in Erlangen“ sowie die Siemens-Betriebskrankenkasse haben als Koordinatoren des Netzwerks „Bewegte Unternehmen“ die begehrten Labels verliehen.

Ausgezeichnet wurden insgesamt 19 Erlanger Einrichtungen und Betriebe: Areva NP GmbH, Autohaus Pickel, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Bodelschwingh-Haus, Finanzamt, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen, GGFA, Polizei, Siemens-Betriebskrankenkasse, Siemens Energy, Siemens F80, Siemens Health Promotion, Sparkasse, SPIE GmbH, Stadtverwaltung, Sykatec GmbH, Universitätsklinikum, VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach und das Waldkrankenhaus St. Marien.

Das Netzwerk „Bewegte Unternehmen“ unterstützt seit nunmehr zehn Jahren Erlanger Behörden und Firmen beim Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. Die darin organisierten Unternehmen müssen sich die Auszeichnungen jährlich neu



Ursula Hahn, Vorsitzende des Vereins Gesundheit und Medizin in Erlangen, und Stefan Neuner, Regionalleiter Siemens-Betriebskrankenkasse, zeichneten 19 Erlanger Unternehmen aus.  
Foto: Ute Klier/Stadt Erlangen

verdienen. Voraussetzungen sind beispielsweise das klare Bekenntnis der Geschäftsleitung zu betrieblichem Gesundheitsmanagement, eine dafür verantwortliche Person im Unternehmen sowie verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Entspannung.

Ausrichter des Ehrungsabends war die Siemens AG. Fischverkäufer Hain Hansen zeigte kurzweilig und unterhaltsam auf, wie es um die Motivation im Berufsleben bestellt sei, und was Mitarbeiter und ihre Vorgesetzten von Fischverkäufern auf dem Hamburger Fischmarkt lernen können.

Für die Stadt Erlangen dankte Stadtrat José Ortega Lleras für diese Initiative. Allein die Tatsache, dass sich immer mehr Unternehmen daran beteiligen, zeige, dass die Initiative für mehr Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut sei.  
en